

recht wohl.- Nach allen Seiten schlimme Aussichten.- Nachwirkende Verstimmung wegen des anon. Briefes.-

Loris, Richard, Schik, Schwarzkopf bei mir -

Im Volksth. bei einem erbärmlichen Stück von Karlweis und Bahr „Aus der Vorstadt“.-

C. Griensteidl.

13/3 Papa unwohl.- Mißtrauen.- Kritik über Alkandi in der Gesellschaft.

14/3 Mißtrauen.- Bei Singer's.- Jenny reizendes Köpfel.-

15/3 Abd. bei Mandls. Mit Glück Poker gespielt.-

16/3 Vorm. plötzlich Fifi bei mir.- Ekelhaft.

17/3 Nachm. plötzlich Fifi bei mir.- Noch ekelhafter.

Bei Eyslers.- Theater. Bondy etc.- Minni Benedict.-

18/3 Bei Thaussig.- Bahr: Reicher erzählt ihm, Bl. will das Märchen nicht aufführen vor einem andern Theater.- Bin sehr verstimmt.-

Ich vertrete den Papa.- Bin ziemlich abgespannt.-

19/3 S. Bild der Kr. bei Papa.- Sehr verstimmt.-

Loris, Beer-Hofmann, Schwarzkopf, Salten, Ehrhart bei mir.

Mit Richard Riedhof.- An Bl. um Contract energisch geschrieben.

20/3 In der Burg Première Lenz von Wilbrandt.- Unglaubliches Machwerk.-

21/3 Die veränderte „Braut“ im Kfh. Vanjung, Salten, Beer-Hofmann vorgelesen.

22/3 Entsetzlicher anonym Brief.

23/3 Gusti wie gestern da.- Sonderbar, wie sich unser Verkehr gestaltet.- Es thäte ihr leid, weil Mz. mich dann verliere.- Ganzer Tag verbittert, wie gestern - ihr nicht geschrieben.-

Bei Siddy E. Abends.- Geplaudert, ihr Gedichte vorgelesen; sie weinte bitterlich.

- Bei Singers.- Ball. Jenny: Sie hätten alles aus mir machen können, was Sie wollen.

24/3 An. Karte.- Brief.- Entsetzlich verstimmt.- Bei E. Sidy.- Sie las mir ihr Stück vor. Miserabel.-

25/3 Gusti früh bei mir, Abd. mit ihr N. W. Bh. soupirt.- Entsetzliche Stimmung, unerträglich - Telegramm von Mizi, ziemlich nichtsagend.-

26/3 Sonntag.- Nm. Schwarzkopf und Salten bei mir.- S. bei mir geschlafen.-

27/3 Wie gestern, unerträglicher Tag, wie gefoltert!- Keine Nach-